



STATISTISCHER BERICHT

PI-j/16

Einkommen der privaten Haushalte in Thüringen 2006 bis 2016

Bestell-Nr. 15 203

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Gesamtrechnungen,
Arbeitsmarkt, Außenhandel

Telefon: 0361 57331-9210

E-Mail: vgr@statistik.thueringen.de

Herausgegeben im Februar 2020

Heft-Nr.: 24/20

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

2

Grafiken

1. Verfügbares Einkommen in Thüringen 2016 nach Kreisen	6
2. Verfügbares Einkommen je Einwohner in Thüringen 2016 nach Kreisen	6
3. Veränderung des Verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte 2016 gegenüber 2006 nach Kreisen	7
4. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2006 bis 2016 nach Kreisen	8
5. Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2016 nach Kreisen	10
6. Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2016 nach Kreisen	11

Tabellen

1. Primäreinkommen der privaten Haushalte und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2016 nach Kreisen	12
2. Primäreinkommen der privaten Haushalte 2006 bis 2016 nach Kreisen	13
3. Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2006 bis 2016 nach Kreisen	16
4. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2006 bis 2016 nach Kreisen	19
5. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2006 bis 2016 nach Kreisen	22

Vorbemerkungen

Mit diesem Statistischen Bericht werden Ergebnisse für das Einkommen der privaten Haushalte nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) für die kreisfreien Städte und Landkreise Thüringens für den Zeitraum 2006 bis 2016 vorgelegt. Er beinhaltet Angaben zum Primäreinkommen der privaten Haushalte und zum Verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte.

Einkommensgrößen stellen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wichtige Indikatoren dar. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte wird üblicherweise zur Darstellung des Einkommens der privaten Haushalte verwendet. Es gibt Auskunft, über wieviel Einkommen die Bevölkerung einer Region in einem Jahr verfügen kann.

Die vorliegenden Ergebnisse unterscheiden sich erheblich von früheren Angaben und sind mit diesen nicht vergleichbar. Im Rahmen der Revision 2014 wurden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen alle Ergebnisse neu berechnet. Revidierte Kreisergebnisse zum Primäreinkommen der privaten Haushalte und zum Verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte liegen ab dem Jahr 1995 vor.

Die Neuberechnung ist Teil einer umfassenden Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auf Bundes- und Landesebene, die turnusmäßig in mehrjährigen Abständen durchgeführt wird. Im Rahmen dieser Revisionen werden z. B. neue Berechnungsgrundlagen berücksichtigt sowie definitorische und konzeptionelle Änderungen vorgenommen und die zugrunde liegenden Berechnungsmethoden weiter entwickelt.

Die Rechtsgrundlagen für die Berechnungen der nationalen und regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) sind die Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union (Amtsblatt der EU Nr. L 174, Seite 1), sowie Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates vom 25. Juni 1996 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft (Amtsblatt der EG Nr. L 310, Seite 1).

Die Ergebnisse der regionalen VGR für Thüringen und aller anderen Bundesländer sind mit denen der anderen Regionen der Europäischen Gemeinschaft vergleichbar.

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verfolgen die Aufgabe, ein möglichst vollständiges Gesamtbild des wirtschaftlichen Ablaufs und der damit verbundenen wirtschaftlichen Tätigkeiten und Vorgänge in einer Volkswirtschaft zu geben. Sie dienen der Wirtschaftsbeobachtung und sind für die Erstellung von konjunkturellen und wirtschaftlichen Analysen und Vorausschätzungen ein wichtiges Hilfsmittel.

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden die Entstehung, Verteilung und Verwendung des Inlandsprodukts, die Entstehung, Verteilung und Umverteilung von Einkommen und gesamtwirtschaftliche Erwerbstätigenzahlen nachgewiesen.

Die veröffentlichten Ergebnisse werden durch den Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ berechnet. Die Mitglieder des Arbeitskreises sind die Statistischen Ämter der Länder der Bundesrepublik Deutschland.

Allgemeine Informationen zur Revision 2014 der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder

Generell werden die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) in etwa fünf- bis zehnjährigen Abständen überarbeitet, um neue Konzepte einzuführen, methodische Verbesserungen zu realisieren und neue Datenquellen zu erschließen. Die Revision 2014 diente in erster Linie der Umsetzung des neuen Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010), das für alle Mitgliedsstaaten der Europäischen Union die Methoden für die Berechnung der Aggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen rechtsverbindlich festlegt und damit eine hohe Vergleichbarkeit der Ergebnisse innerhalb der EU garantiert.

Das ESGV 2010 bringt eine Vielzahl von konzeptionellen Änderungen mit sich. Darunter quantitativ am bedeutendsten ist die geänderte Verbuchung von Forschungs- und Entwicklungsleistungen (FuE) als Investitionen, die zu einer BIP-Niveauerhöhung führt. Dies betrifft sowohl erworbene als auch selbsterstellte Forschung und Entwicklung. FuE wird damit nicht mehr als Aufwand für die laufende Produktion betrachtet, sondern als Anlageinvestitionen, die über mehrere Zeiträume genutzt werden. Wertschöpfungssteigernd bzw. BIP-erhöhend wirken dabei (bei Marktproduzenten) die Umbuchung erworbener FuE von den Vorleistungen zu den Investitionen sowie die Erfassung der selbsterstellten FuE beim Produktionswert und (bei Nichtmarktproduzenten) die anfallenden Abschreibungen auf FuE.

Eine ebenfalls wichtige Änderung betrifft die militärischen Waffensysteme. Sie zählen jetzt zu den Investitionen, in früheren Berechnungen nach dem ESGV 1995 wurden sie dem Staatskonsum zugerechnet. Dadurch ergibt sich eine Verschiebung zwischen Konsum und Investitionen.

Bei den datenbedingten Änderungen sind insbesondere die Ergebnisse einer Gebäude- und Wohnungszählung im Rahmen des Zensus 2011 zu nennen, die für die Berechnung der Wertschöpfung aus Wohnungsvermietung genutzt werden. Ferner wirken sich auch die datenbedingten Änderungen in der Bundesrechnung auf die regionalen Berechnungen aus, u.a. infolge der verstärkten Nutzung von Informationen aus dem statistischen Unternehmensregister.

Im Zuge der Revision 2014 wurde auch das Referenzjahr des Kettenindex von 2005 auf 2010 umgestellt.

Die revidierten Länder- und Kreisergebnisse des Bruttoinlandsprodukts (BIP), der Bruttowertschöpfung (BWS) sowie des Arbeitnehmerentgelts (ANE) unterscheiden sich teilweise deutlich von den zuvor veröffentlichten Daten. Gleiches gilt auch für die Länder- und Kreisergebnisse der Einkommensgrößen. Die Revisionsergebnisse sind grundsätzlich nur eingeschränkt vergleichbar mit den bisher veröffentlichten Daten.

Insgesamt führt die Revision zu einer deutlich fundierteren Abbildung des Wirtschaftsgeschehens in den einzelnen Ländern und einzelnen Kreisen als bisher.

Begriffserläuterungen

Bevölkerung

Als Bevölkerung (Einwohner) wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Bundesland, Kreis) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnsitz) hat. Zur Bevölkerung zählen auch die in einem Bundesland bzw. in einem bestimmten Territorium für längere Zeit als wohnhaft gemeldeten Ausländer.

Primäreinkommen

Das Primäreinkommen ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer Teilnahme am Produktionsprozess erhalten, sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt.

Primäreinkommen der privaten Haushalte

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerentgelt, dem Betriebsüberschuss und Selbständigeneinkommen (hierzu zählen auch unterstellte Mieten für selbst genutztes Wohneigentum) und dem im Allgemeinen positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Private Haushalte

Als private Haushalte werden die Einzelpersonen oder Gruppen von Einzelpersonen (Heiminsassen, Ordensmitglieder) mit Wohnsitz in einer bestimmten Region verstanden. Die Summe der Haushaltsmitglieder kommt daher der gebietsansässigen Bevölkerung gleich. Die Einkommen der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen allgemein nur zusammengefasst dargestellt, da die statistischen Daten – angesichts der engen monetären Verflechtung beider Sektoren – für eine getrennte Darstellung nicht ausreichen. Allerdings kommt den privaten Organisationen nur ein relativ geringes Gewicht zu, so dass zur Vereinfachung häufig nur vom Haushaltssektor bzw. von den privaten Haushalten gesprochen wird, obwohl die privaten Organisationen sachlich mit einbezogen sind.

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich aus den empfangenen Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers. Das Verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht.

Berechnungsstand

Die Länder- und Kreisergebnisse für Einkommensgrößen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden jährlich vom Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ gemeinsam berechnet und auf den vom Statistischen Bundesamt ermittelten Bundeswert abgestimmt. Das Bestreben, einerseits größtmögliche Aktualität zu gewährleisten, d.h. die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen so frühzeitig wie möglich nach Abschluss des Berichtszeitraumes vorzulegen, andererseits die Berechnungsergebnisse durch Berücksichtigung sämtlicher vorhandenen Statistiken – insbesondere auch der Erhebungen mit umfangreicherem Erhebungsprogramm und daher längerer Aufbereitungsdauer – so gut wie möglich abzusichern, hat dazu geführt, dass die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für jedes Berichtsjahr in mehreren aufeinander folgenden Phasen durchgeführt werden.

Da diese Berechnungen stets in der Reihenfolge Deutschland, Bundesländer, Kreise erfolgen, entsprechen die Ergebnisse der verschiedenen Regionalebene nicht zu jedem Zeitpunkt einem einheitlichen Rechenstand. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des Berechnungsstandes vergewissern.

Die Ergebnisse für die Jahre 2006 bis 2016 sind auf den Berechnungsstand August 2017 des Statistischen Bundesamtes abgestimmt.

Hinweise

Die vorliegenden Kreisergebnisse für die Jahre 2006 bis 2016 wurden im Oktober 2018 veröffentlicht.

Alle Ergebnisse sind vorläufig.

Die Ergebnisse werden in der Regel in Millionen EUR dargestellt.

Bei der Addition von Ergebnissen können Abweichungen durch Rundungen entstehen.

Die Angaben je Einwohner werden in EUR nachgewiesen.

Die Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahr wurden stets von den ungerundeten Werten errechnet.

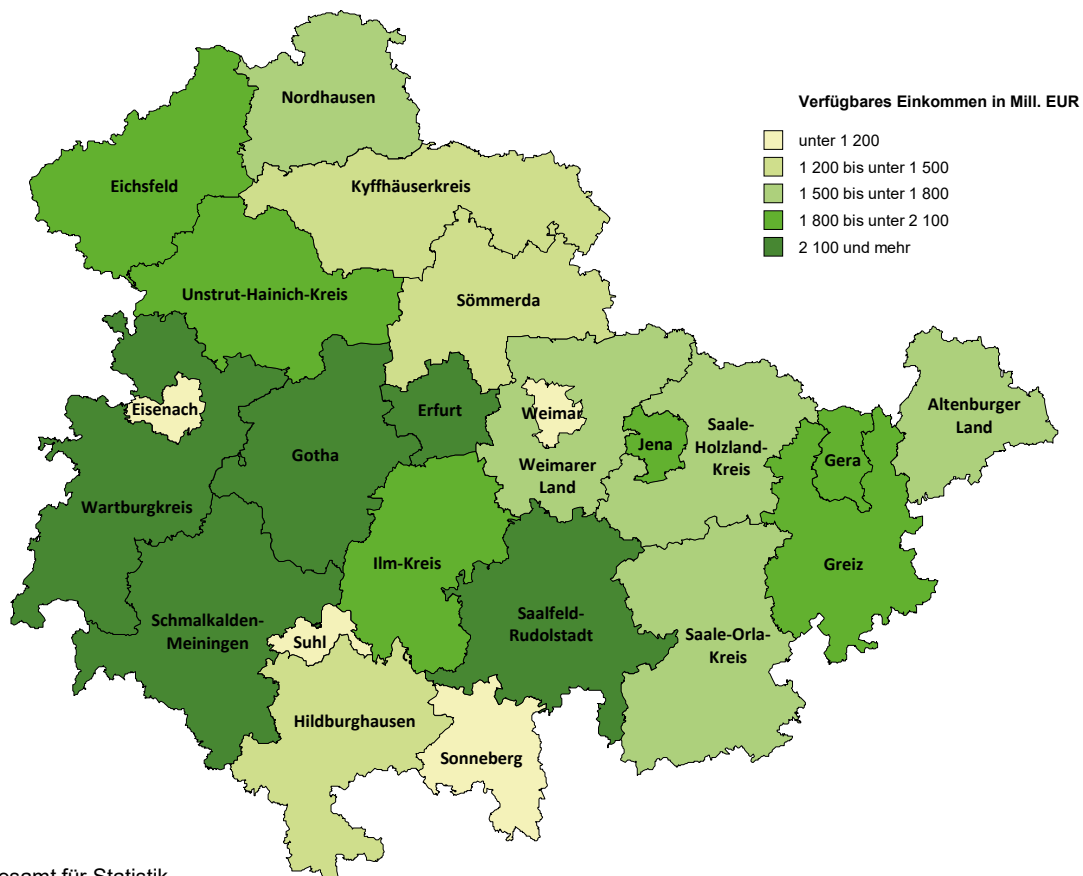
Den Berechnungen für die in diesem Statistischen Bericht veröffentlichten Ergebnisse liegt der Gebietsstand 31.12.2016 zugrunde.

Internetangebot

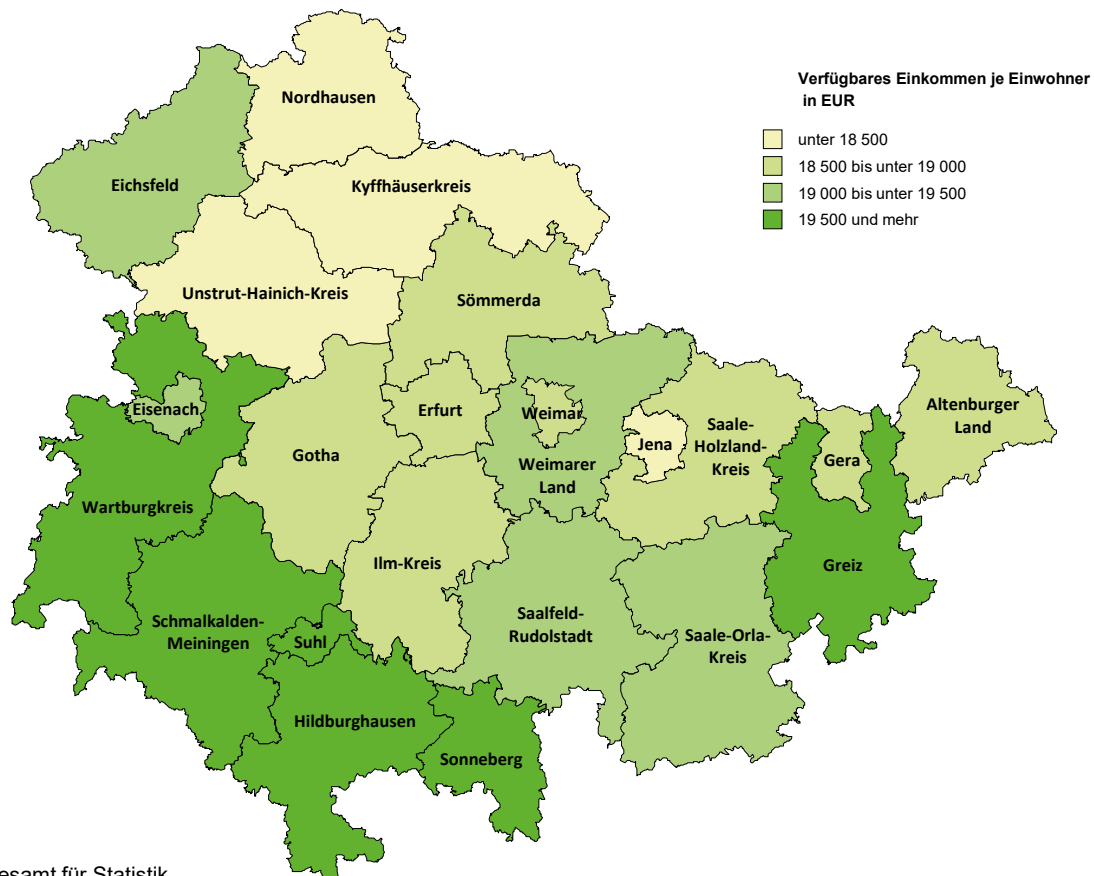
Ausgewählte Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Thüringen finden Sie unter <http://www.statistik.thueringen.de>.

Die im Internet veröffentlichten Ergebnisse für Thüringen entsprechen stets dem aktuellen Berechnungsstand.

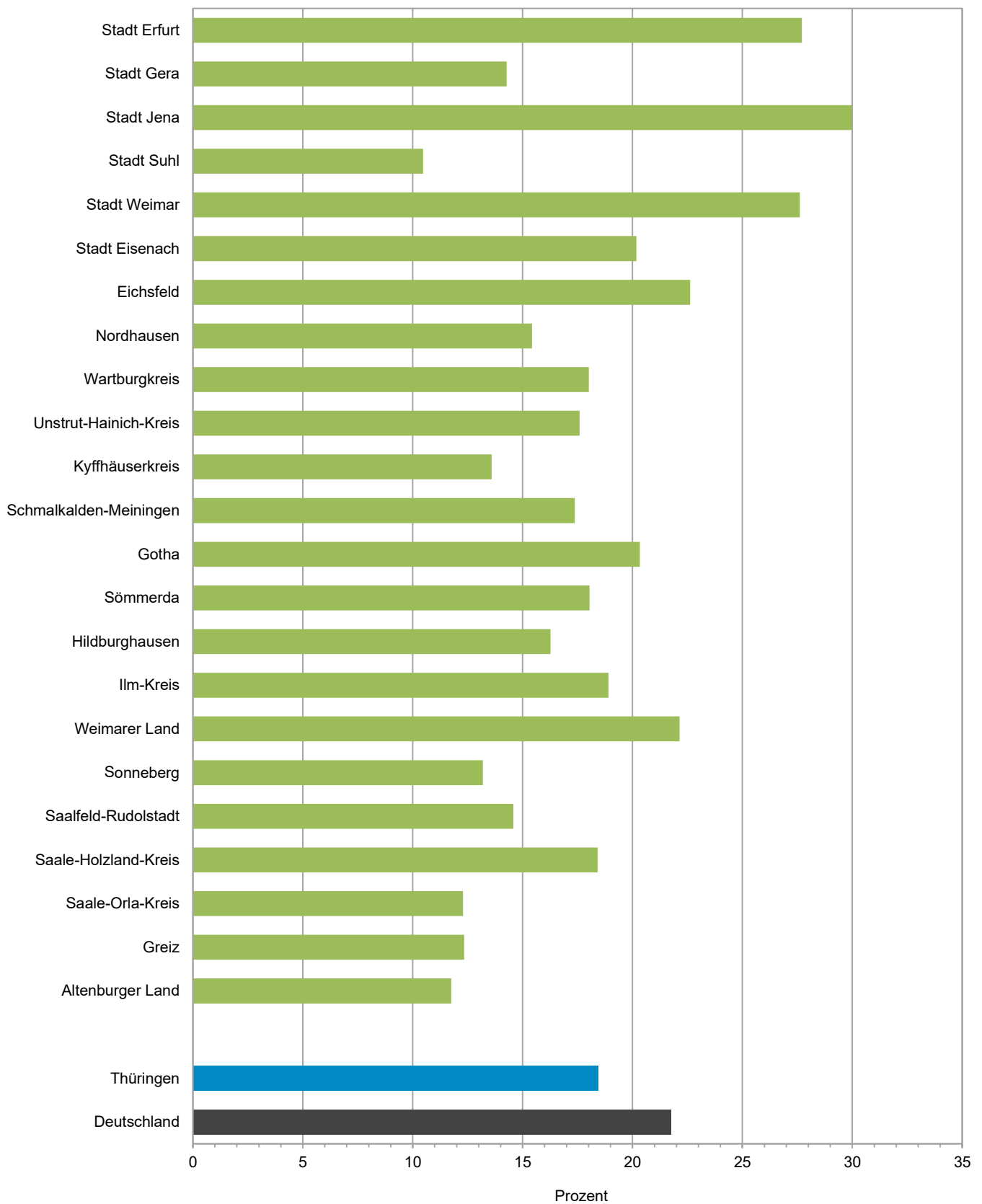
1. Verfügbares Einkommen in Thüringen 2016 nach Kreisen



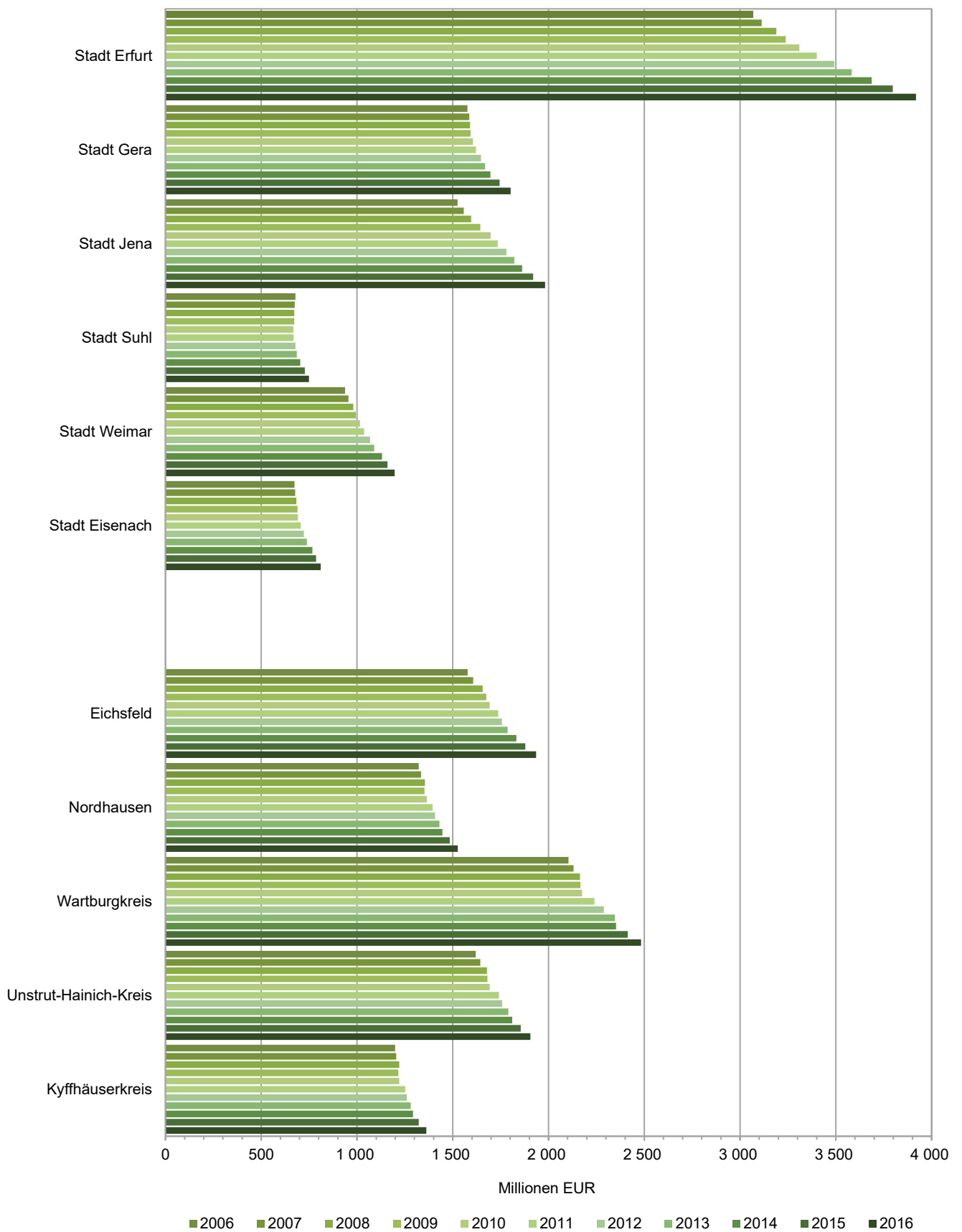
2. Verfügbares Einkommen je Einwohner in Thüringen 2016 nach Kreisen



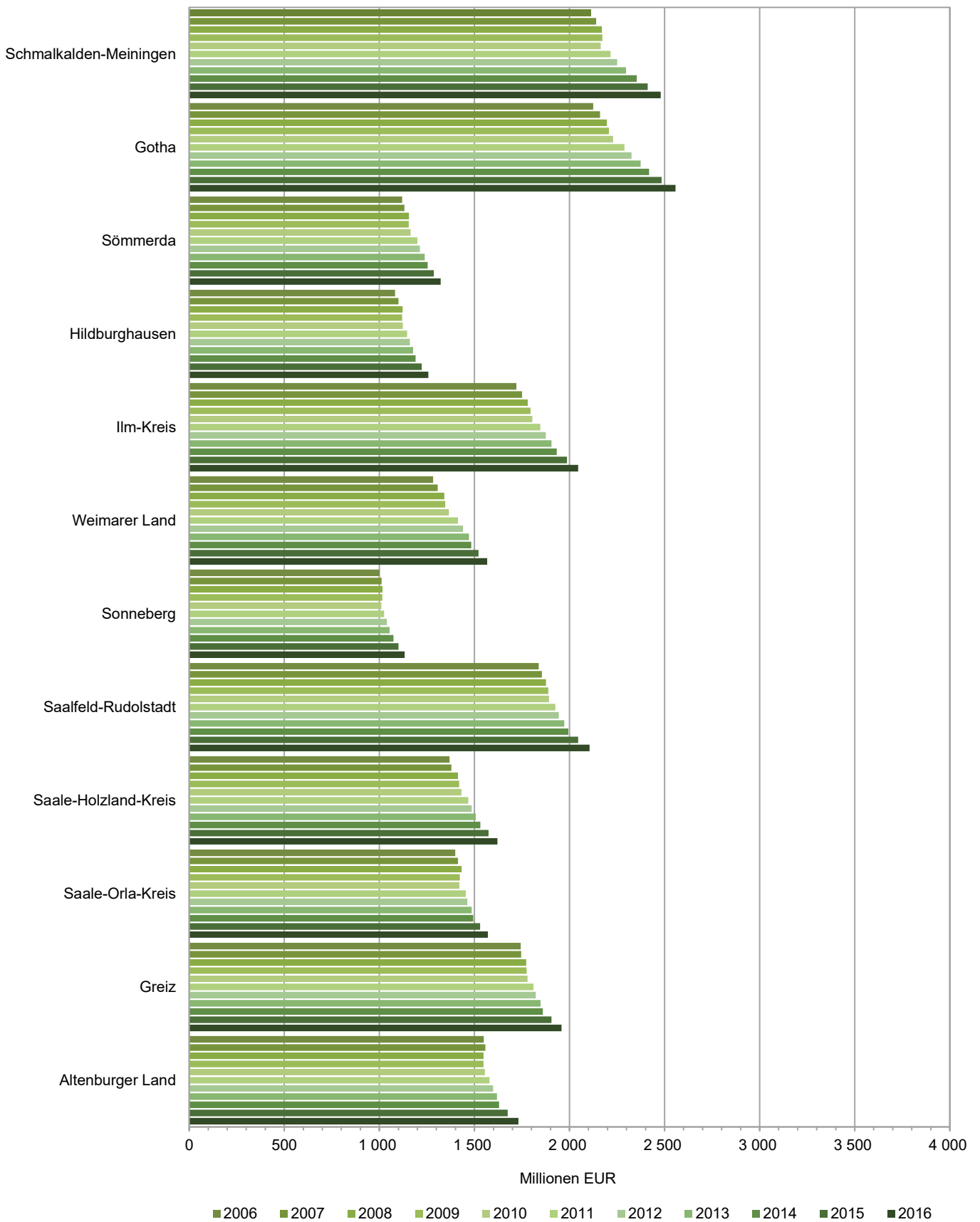
3. Veränderung des Verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte 2016 gegenüber 2006 nach Kreisen



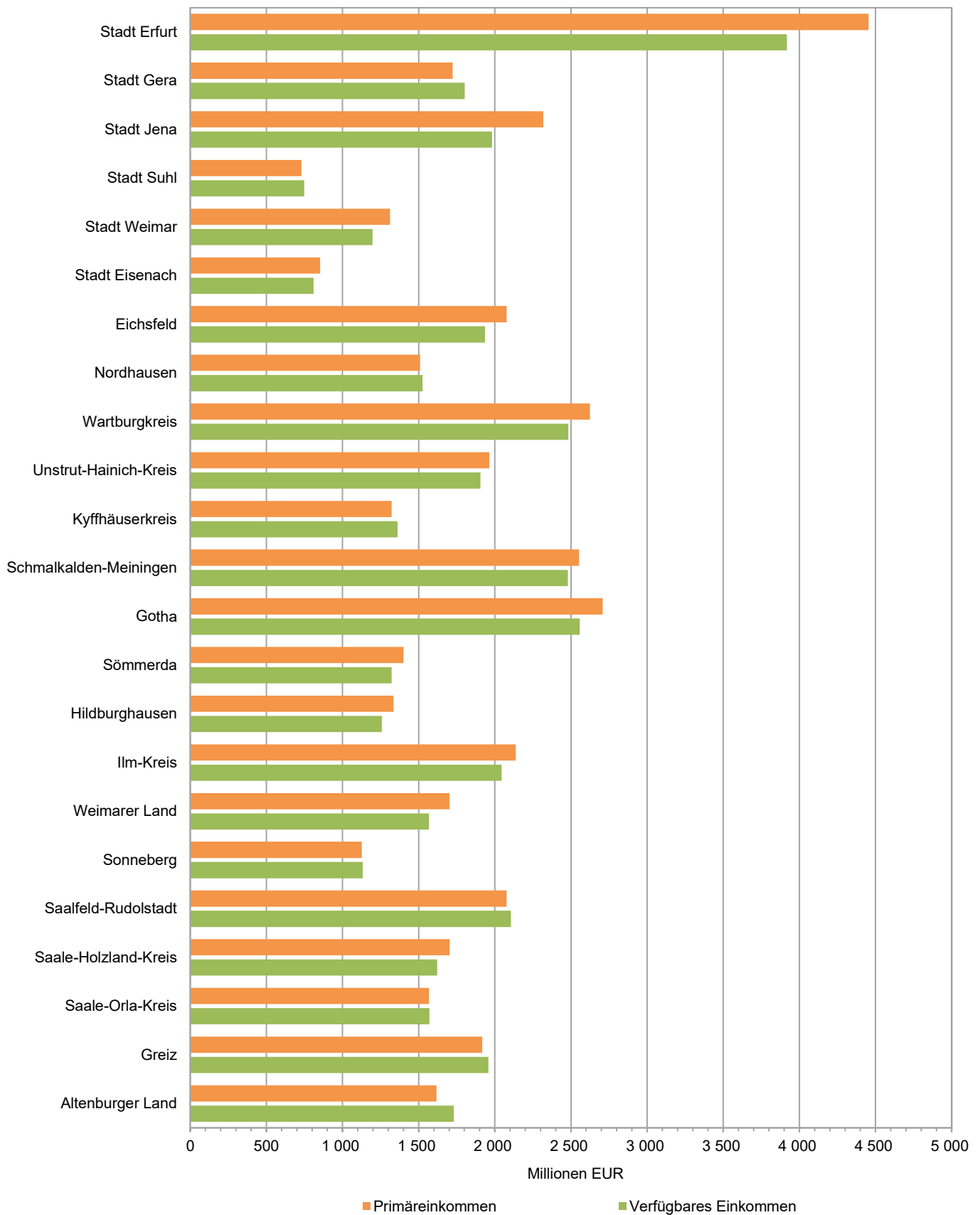
4. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2006 bis 2016 nach Kreisen



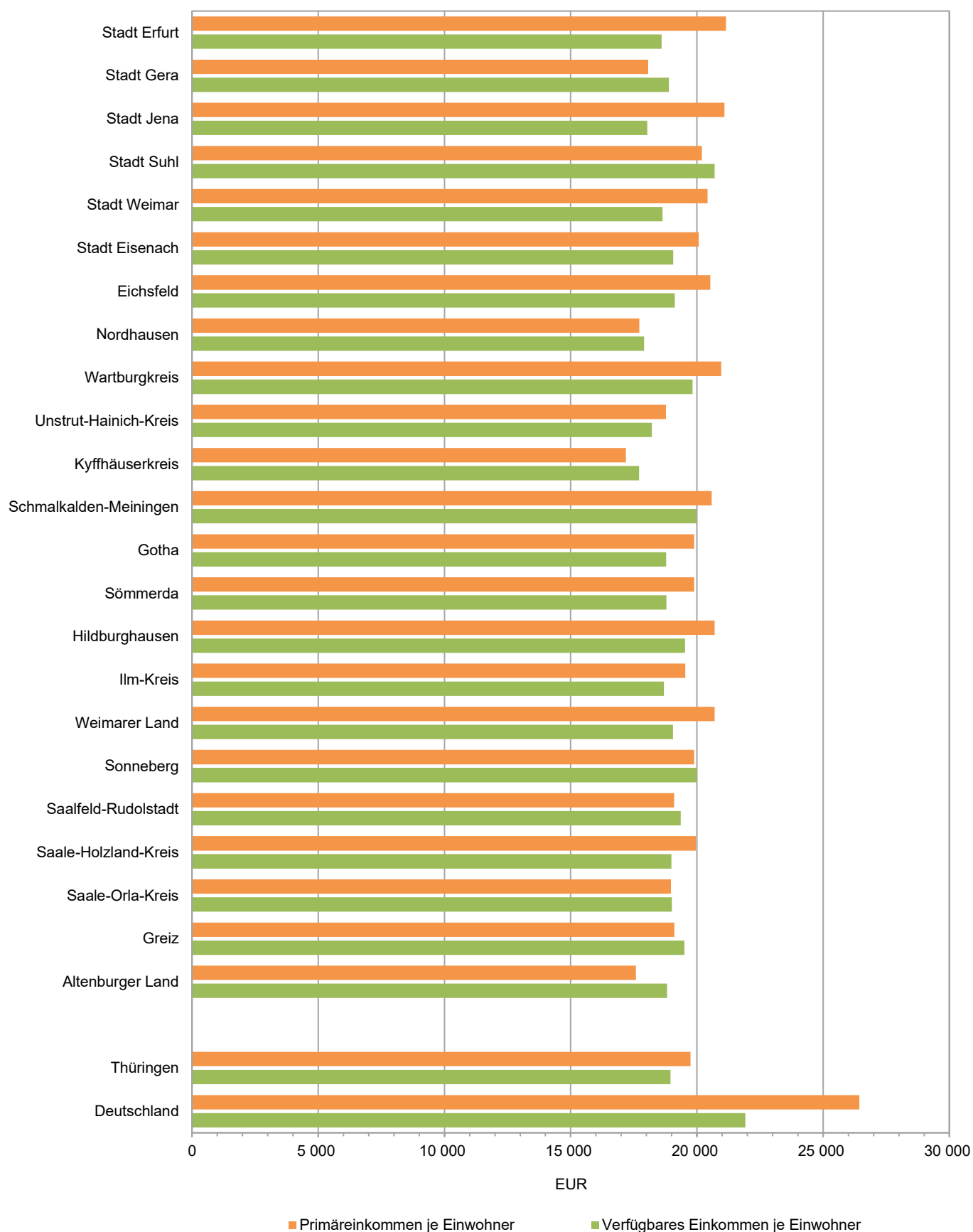
Noch: 4. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2006 bis 2016 nach Kreisen



5. Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2016 nach Kreisen



6. Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2016 nach Kreisen



1. Primäreinkommen der privaten Haushalte und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2016
nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Primäreinkommen				Verfügbares Einkommen			
	Wert	Veränderung zum Vorjahr	Anteil an Thüringen	je Einwohner	Wert	Veränderung zum Vorjahr	Anteil an Thüringen	je Einwohner
	Mill. EUR	Prozent		EUR	Mill. EUR	Prozent		EUR
Stadt Erfurt	4 454	3,1	10,4	21 150	3 918	3,2	9,6	18 601
Stadt Gera	1 723	2,9	4,0	18 066	1 802	3,3	4,4	18 891
Stadt Jena	2 318	3,2	5,4	21 091	1 982	3,3	4,8	18 030
Stadt Suhl	731	2,9	1,7	20 197	749	2,9	1,8	20 698
Stadt Weimar	1 312	2,8	3,1	20 419	1 197	3,3	2,9	18 635
Stadt Eisenach	853	3,0	2,0	20 075	810	2,9	2,0	19 062
Eichsfeld	2 077	3,0	4,9	20 533	1 935	3,0	4,7	19 127
Nordhausen	1 510	2,9	3,5	17 721	1 526	2,9	3,7	17 911
Wartburgkreis	2 625	3,0	6,1	20 964	2 483	2,9	6,1	19 832
Unstrut-Hainich-Kreis	1 964	2,9	4,6	18 775	1 905	2,7	4,6	18 213
Kyffhäuserkreis	1 322	2,9	3,1	17 188	1 362	2,9	3,3	17 708
Schmalkalden-Meiningen	2 553	2,9	6,0	20 582	2 480	2,9	6,0	19 992
Gotha	2 708	3,0	6,3	19 894	2 557	2,9	6,2	18 780
Sömmerda	1 400	2,8	3,3	19 893	1 322	2,8	3,2	18 790
Hildburghausen	1 334	3,0	3,1	20 701	1 258	2,9	3,1	19 529
Ilm-Kreis	2 138	2,9	5,0	19 540	2 045	2,9	5,0	18 691
Weimarer Land	1 702	3,0	4,0	20 704	1 567	2,9	3,8	19 053
Sonneberg	1 127	3,0	2,6	19 890	1 133	2,9	2,8	19 995
Saalfeld-Rudolstadt	2 077	3,0	4,9	19 093	2 106	2,9	5,1	19 356
Saale-Holzland-Kreis	1 704	3,0	4,0	19 960	1 621	3,0	4,0	18 992
Saale-Orla-Kreis	1 568	2,9	3,7	18 968	1 571	2,7	3,8	19 008
Greiz	1 918	2,9	4,5	19 104	1 958	2,8	4,8	19 502
Altenburger Land	1 617	2,9	3,8	17 582	1 731	3,4	4,2	18 822
Thüringen	42 736	3,0	100	19 745	41 018	3,0	100	18 951
davon								
kreisfreie Städte	11 392	3,0	26,7	20 384	10 458	3,2	25,5	18 713
Landkreise	31 344	2,9	73,3	19 522	30 560	2,9	74,5	19 034

2. Primäreinkommen der privaten Haushalte 2006 bis 2016 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Millionen EUR											
Stadt Erfurt	3 247	3 357	3 531	3 532	3 625	3 800	3 936	4 042	4 201	4 320	4 454
Stadt Gera	1 485	1 517	1 549	1 513	1 517	1 561	1 589	1 602	1 632	1 674	1 723
Stadt Jena	1 669	1 742	1 835	1 858	1 924	2 002	2 070	2 113	2 179	2 247	2 318
Stadt Suhl	676	678	686	667	658	668	675	673	691	710	731
Stadt Weimar	966	1 003	1 057	1 056	1 083	1 125	1 164	1 187	1 241	1 276	1 312
Stadt Eisenach	669	685	703	691	694	726	751	770	807	828	853
Eichsfeld	1 618	1 681	1 766	1 759	1 783	1 859	1 891	1 920	1 973	2 017	2 077
Nordhausen	1 239	1 278	1 327	1 300	1 314	1 367	1 390	1 409	1 433	1 468	1 510
Wartburgkreis	2 121	2 194	2 270	2 228	2 238	2 347	2 415	2 477	2 484	2 548	2 625
Unstrut-Hainich-Kreis	1 576	1 633	1 707	1 683	1 703	1 784	1 812	1 844	1 868	1 909	1 964
Kyffhäuserkreis	1 098	1 131	1 176	1 149	1 162	1 217	1 230	1 246	1 257	1 285	1 322
Schmalkalden-Meiningen	2 087	2 155	2 225	2 185	2 184	2 272	2 319	2 356	2 424	2 481	2 553
Gotha	2 133	2 215	2 301	2 271	2 296	2 401	2 455	2 502	2 566	2 630	2 708
Sömmerda	1 129	1 166	1 214	1 193	1 206	1 268	1 288	1 312	1 332	1 362	1 400
Hildburghausen	1 100	1 141	1 183	1 159	1 163	1 209	1 227	1 241	1 264	1 294	1 334
Ilm-Kreis	1 689	1 761	1 833	1 820	1 839	1 918	1 960	1 988	2 025	2 077	2 138
Weimarer Land	1 311	1 365	1 435	1 425	1 455	1 534	1 565	1 599	1 615	1 652	1 702
Sonneberg	966	995	1 017	992	986	1 017	1 036	1 047	1 067	1 094	1 127
Saalfeld-Rudolstadt	1 720	1 775	1 837	1 809	1 822	1 886	1 917	1 940	1 968	2 017	2 077
Saale-Holzland-Kreis	1 389	1 428	1 491	1 471	1 488	1 549	1 570	1 588	1 615	1 655	1 704
Saale-Orla-Kreis	1 342	1 391	1 432	1 394	1 390	1 447	1 463	1 480	1 492	1 524	1 568
Greiz	1 637	1 677	1 735	1 706	1 718	1 778	1 794	1 810	1 824	1 865	1 918
Altenburger Land	1 367	1 407	1 447	1 417	1 426	1 480	1 505	1 522	1 535	1 572	1 617
Thüringen	34 233	35 378	36 760	36 275	36 674	38 216	39 022	39 668	40 491	41 504	42 736
davon											
kreisfreie Städte	8 713	8 983	9 362	9 316	9 500	9 883	10 186	10 388	10 750	11 055	11 392
Landkreise	25 520	26 394	27 398	26 959	27 174	28 334	28 837	29 280	29 741	30 449	31 344

Noch: 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte 2006 bis 2016 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent											
Stadt Erfurt	3,8	3,4	5,2	0,0	2,6	4,8	3,6	2,7	3,9	2,8	3,1
Stadt Gera	2,6	2,2	2,1	- 2,3	0,2	2,9	1,8	0,8	1,9	2,6	2,9
Stadt Jena	4,6	4,4	5,3	1,2	3,6	4,0	3,4	2,1	3,1	3,1	3,2
Stadt Suhl	1,2	0,3	1,2	- 2,9	- 1,3	1,5	0,9	- 0,2	2,6	2,8	2,9
Stadt Weimar	4,1	3,8	5,4	- 0,1	2,6	3,9	3,4	2,0	4,5	2,8	2,8
Stadt Eisenach	2,6	2,4	2,6	- 1,8	0,4	4,7	3,5	2,5	4,7	2,7	3,0
Eichsfeld	4,2	3,9	5,0	- 0,4	1,4	4,3	1,7	1,5	2,8	2,3	3,0
Nordhausen	3,4	3,2	3,9	- 2,0	1,1	4,0	1,7	1,3	1,7	2,5	2,9
Wartburgkreis	3,6	3,4	3,5	- 1,8	0,4	4,9	2,9	2,6	0,3	2,6	3,0
Unstrut-Hainich-Kreis	3,6	3,6	4,6	- 1,4	1,2	4,7	1,6	1,7	1,3	2,2	2,9
Kyffhäuserkreis	2,8	3,0	4,0	- 2,3	1,1	4,7	1,1	1,3	0,9	2,2	2,9
Schmalkalden-Meiningen	3,8	3,3	3,3	- 1,8	0,0	4,0	2,0	1,6	2,9	2,4	2,9
Gotha	3,8	3,9	3,9	- 1,3	1,1	4,6	2,2	1,9	2,5	2,5	3,0
Sömmerda	3,0	3,3	4,1	- 1,8	1,1	5,2	1,6	1,9	1,6	2,2	2,8
Hildburghausen	3,9	3,7	3,7	- 2,1	0,4	3,9	1,5	1,1	1,9	2,4	3,0
Ilm-Kreis	4,6	4,2	4,1	- 0,7	1,1	4,3	2,2	1,4	1,8	2,6	2,9
Weimarer Land	4,2	4,1	5,1	- 0,7	2,1	5,5	2,0	2,2	1,0	2,3	3,0
Sonneberg	3,1	3,0	2,2	- 2,5	- 0,6	3,2	1,9	1,1	1,9	2,6	3,0
Saalfeld-Rudolstadt	3,4	3,2	3,5	- 1,5	0,7	3,5	1,7	1,2	1,4	2,5	3,0
Saale-Holzland-Kreis	3,0	2,9	4,4	- 1,4	1,2	4,1	1,3	1,2	1,7	2,4	3,0
Saale-Orla-Kreis	3,9	3,7	2,9	- 2,7	- 0,3	4,1	1,1	1,1	0,8	2,1	2,9
Greiz	2,8	2,5	3,5	- 1,7	0,7	3,5	0,9	0,9	0,8	2,2	2,9
Altenburger Land	3,3	3,0	2,8	- 2,1	0,7	3,8	1,6	1,2	0,9	2,4	2,9
Thüringen	3,6	3,3	3,9	- 1,3	1,1	4,2	2,1	1,7	2,1	2,5	3,0
davon											
kreisfreie Städte	3,5	3,1	4,2	- 0,5	2,0	4,0	3,1	2,0	3,5	2,8	3,0
Landkreise	3,6	3,4	3,8	- 1,6	0,8	4,3	1,8	1,5	1,6	2,4	2,9

Noch: 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte 2006 bis 2016 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Anteil an Thüringen in Prozent											
Stadt Erfurt	9,5	9,5	9,6	9,7	9,9	9,9	10,1	10,2	10,4	10,4	10,4
Stadt Gera	4,3	4,3	4,2	4,2	4,1	4,1	4,1	4,0	4,0	4,0	4,0
Stadt Jena	4,9	4,9	5,0	5,1	5,2	5,2	5,3	5,3	5,4	5,4	5,4
Stadt Suhl	2,0	1,9	1,9	1,8	1,8	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7
Stadt Weimar	2,8	2,8	2,9	2,9	3,0	2,9	3,0	3,0	3,1	3,1	3,1
Stadt Eisenach	2,0	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	2,0	2,0	2,0
Eichsfeld	4,7	4,8	4,8	4,8	4,9	4,9	4,8	4,8	4,9	4,9	4,9
Nordhausen	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,5	3,5	3,5
Wartburgkreis	6,2	6,2	6,2	6,1	6,1	6,1	6,2	6,2	6,1	6,1	6,1
Unstrut-Hainich-Kreis	4,6	4,6	4,6	4,6	4,6	4,7	4,6	4,6	4,6	4,6	4,6
Kyffhäuserkreis	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2	3,1	3,1	3,1	3,1
Schmalkalden-Meiningen	6,1	6,1	6,1	6,0	6,0	5,9	5,9	5,9	6,0	6,0	6,0
Gotha	6,2	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3
Sömmerda	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3
Hildburghausen	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1
Ilm-Kreis	4,9	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Weimarer Land	3,8	3,9	3,9	3,9	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
Sonneberg	2,8	2,8	2,8	2,7	2,7	2,7	2,7	2,6	2,6	2,6	2,6
Saalfeld-Rudolstadt	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	4,9	4,9	4,9	4,9	4,9	4,9
Saale-Holzland-Kreis	4,1	4,0	4,1	4,1	4,1	4,1	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
Saale-Orla-Kreis	3,9	3,9	3,9	3,8	3,8	3,8	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7
Greiz	4,8	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,6	4,6	4,5	4,5	4,5
Altenburger Land	4,0	4,0	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9	3,8	3,8	3,8	3,8
Thüringen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
davon											
kreisfreie Städte	25,5	25,4	25,5	25,7	25,9	25,9	26,1	26,2	26,5	26,6	26,7
Landkreise	74,5	74,6	74,5	74,3	74,1	74,1	73,9	73,8	73,5	73,4	73,3

3. Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2006 bis 2016 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
EUR											
Stadt Erfurt	16 283	16 853	17 716	17 701	18 109	18 880	19 417	19 798	20 439	20 754	21 150
Stadt Gera	14 701	15 216	15 726	15 509	15 682	16 256	16 629	16 829	17 225	17 574	18 066
Stadt Jena	16 175	16 858	17 671	17 733	18 208	18 843	19 407	19 697	20 187	20 642	21 091
Stadt Suhl	16 495	16 920	17 529	17 394	17 532	18 135	18 598	18 793	19 222	19 459	20 197
Stadt Weimar	15 464	16 075	16 911	16 858	17 255	17 907	18 462	18 759	19 575	19 994	20 419
Stadt Eisenach	15 594	16 066	16 616	16 429	16 573	17 393	18 008	18 496	19 333	19 646	20 075
Eichsfeld	15 063	15 826	16 798	16 903	17 304	18 186	18 608	18 982	19 562	19 967	20 533
Nordhausen	13 576	14 168	14 862	14 696	14 968	15 691	16 106	16 446	16 812	17 228	17 721
Wartburgkreis	15 546	16 282	17 063	16 967	17 240	18 249	18 919	19 543	19 703	20 262	20 964
Unstrut-Hainich-Kreis	14 137	14 820	15 657	15 596	15 934	16 819	17 206	17 628	17 947	18 253	18 775
Kyffhäuserkreis	12 636	13 247	14 049	13 962	14 334	15 216	15 556	15 947	16 245	16 657	17 188
Schmalkalden-Meiningen	15 437	16 130	16 858	16 753	16 941	17 803	18 311	18 712	19 340	19 874	20 582
Gotha	15 009	15 728	16 492	16 430	16 743	17 612	18 093	18 499	18 967	19 320	19 894
Sömmerda	14 888	15 550	16 385	16 279	16 634	17 660	18 068	18 495	18 846	19 297	19 893
Hildburghausen	15 635	16 404	17 207	17 057	17 326	18 215	18 655	19 010	19 495	20 037	20 701
Ilm-Kreis	14 671	15 478	16 295	16 305	16 572	17 367	17 844	18 198	18 588	19 005	19 540
Weimarer Land	15 177	15 979	17 004	17 067	17 526	18 562	19 031	19 531	19 775	20 178	20 704
Sonneberg	15 351	16 027	16 628	16 474	16 572	17 296	17 824	18 208	18 708	19 261	19 890
Saalfeld-Rudolstadt	14 116	14 804	15 579	15 581	15 914	16 676	17 119	17 492	17 892	18 429	19 093
Saale-Holzland-Kreis	15 595	16 222	17 104	17 039	17 393	18 234	18 579	18 874	19 233	19 449	19 960
Saale-Orla-Kreis	14 680	15 435	16 107	15 890	16 049	16 886	17 245	17 606	17 913	18 374	18 968
Greiz	14 339	14 941	15 723	15 736	16 097	16 898	17 274	17 616	17 922	18 416	19 104
Altenburger Land	13 105	13 703	14 314	14 242	14 563	15 339	15 791	16 164	16 483	16 988	17 582
Thüringen	14 935	15 602	16 383	16 325	16 641	17 463	17 933	18 317	18 756	19 182	19 745
davon											
kreisfreie Städte	15 841	16 410	17 157	17 098	17 441	18 134	18 655	18 977	19 572	19 929	20 384
Landkreise	14 649	15 345	16 134	16 073	16 379	17 240	17 691	18 094	18 478	18 924	19 522

Noch: 3. Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2006 bis 2016 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent											
Stadt Erfurt	3,8	3,5	5,1	- 0,1	2,3	4,3	2,8	2,0	3,2	1,5	1,9
Stadt Gera	4,0	3,5	3,4	- 1,4	1,1	3,7	2,3	1,2	2,3	2,0	2,8
Stadt Jena	4,6	4,2	4,8	0,4	2,7	3,5	3,0	1,5	2,5	2,2	2,2
Stadt Suhl	3,6	2,6	3,6	- 0,8	0,8	3,4	2,5	1,1	2,3	1,2	3,8
Stadt Weimar	4,3	4,0	5,2	- 0,3	2,4	3,8	3,1	1,6	4,4	2,1	2,1
Stadt Eisenach	3,1	3,0	3,4	- 1,1	0,9	4,9	3,5	2,7	4,5	1,6	2,2
Eichsfeld	5,2	5,1	6,1	0,6	2,4	5,1	2,3	2,0	3,1	2,1	2,8
Nordhausen	4,6	4,4	4,9	- 1,1	1,9	4,8	2,6	2,1	2,2	2,5	2,9
Wartburgkreis	4,8	4,7	4,8	- 0,6	1,6	5,9	3,7	3,3	0,8	2,8	3,5
Unstrut-Hainich-Kreis	4,9	4,8	5,6	- 0,4	2,2	5,6	2,3	2,4	1,8	1,7	2,9
Kyffhäuserkreis	4,3	4,8	6,1	- 0,6	2,7	6,2	2,2	2,5	1,9	2,5	3,2
Schmalkalden-Meiningen	4,9	4,5	4,5	- 0,6	1,1	5,1	2,9	2,2	3,4	2,8	3,6
Gotha	4,7	4,8	4,9	- 0,4	1,9	5,2	2,7	2,2	2,5	1,9	3,0
Sömmerda	4,2	4,4	5,4	- 0,7	2,2	6,2	2,3	2,4	1,9	2,4	3,1
Hildburghausen	4,9	4,9	4,9	- 0,9	1,6	5,1	2,4	1,9	2,6	2,8	3,3
Ilm-Kreis	5,7	5,5	5,3	0,1	1,6	4,8	2,7	2,0	2,1	2,2	2,8
Weimarer Land	5,2	5,3	6,4	0,4	2,7	5,9	2,5	2,6	1,3	2,0	2,6
Sonneberg	4,7	4,4	3,7	- 0,9	0,6	4,4	3,0	2,2	2,7	3,0	3,3
Saalfeld-Rudolstadt	4,9	4,9	5,2	0,0	2,1	4,8	2,7	2,2	2,3	3,0	3,6
Saale-Holzland-Kreis	4,0	4,0	5,4	- 0,4	2,1	4,8	1,9	1,6	1,9	1,1	2,6
Saale-Orla-Kreis	5,4	5,1	4,4	- 1,3	1,0	5,2	2,1	2,1	1,7	2,6	3,2
Greiz	4,5	4,2	5,2	0,1	2,3	5,0	2,2	2,0	1,7	2,8	3,7
Altenburger Land	5,0	4,6	4,5	- 0,5	2,3	5,3	2,9	2,4	2,0	3,1	3,5
Thüringen	4,6	4,5	5,0	- 0,4	1,9	4,9	2,7	2,1	2,4	2,3	2,9
davon											
kreisfreie Städte	4,0	3,6	4,6	- 0,3	2,0	4,0	2,9	1,7	3,1	1,8	2,3
Landkreise	4,9	4,8	5,1	- 0,4	1,9	5,3	2,6	2,3	2,1	2,4	3,2

Noch: 3. Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2006 bis 2016 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Thüringen $\triangleq$ 100											
Stadt Erfurt	109	108	108	108	109	108	108	108	109	108	107
Stadt Gera	98	98	96	95	94	93	93	92	92	92	91
Stadt Jena	108	108	108	109	109	108	108	108	108	108	107
Stadt Suhl	110	108	107	107	105	104	104	103	102	101	102
Stadt Weimar	104	103	103	103	104	103	103	102	104	104	103
Stadt Eisenach	104	103	101	101	100	100	100	101	103	102	102
Eichsfeld	101	101	103	104	104	104	104	104	104	104	104
Nordhausen	91	91	91	90	90	90	90	90	90	90	90
Wartburgkreis	104	104	104	104	104	105	106	107	105	106	106
Unstrut-Hainich-Kreis	95	95	96	96	96	96	96	96	96	95	95
Kyffhäuserkreis	85	85	86	86	86	87	87	87	87	87	87
Schmalkalden-Meiningen	103	103	103	103	102	102	102	102	103	104	104
Gotha	100	101	101	101	101	101	101	101	101	101	101
Sömmerda	100	100	100	100	100	101	101	101	100	101	101
Hildburghausen	105	105	105	104	104	104	104	104	104	104	105
Ilm-Kreis	98	99	99	100	100	99	100	99	99	99	99
Weimarer Land	102	102	104	105	105	106	106	107	105	105	105
Sonneberg	103	103	101	101	100	99	99	99	100	100	101
Saalfeld-Rudolstadt	95	95	95	95	96	95	95	95	95	96	97
Saale-Holzland-Kreis	104	104	104	104	105	104	104	103	103	101	101
Saale-Orla-Kreis	98	99	98	97	96	97	96	96	96	96	96
Greiz	96	96	96	96	97	97	96	96	96	96	97
Altenburger Land	88	88	87	87	88	88	88	88	88	89	89
Thüringen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
davon											
kreisfreie Städte	106	105	105	105	105	104	104	104	104	104	103
Landkreise	98	98	98	98	98	99	99	99	99	99	99

4. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2006 bis 2016 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Millionen EUR											
Stadt Erfurt	3 068	3 113	3 189	3 239	3 309	3 400	3 492	3 583	3 687	3 797	3 918
Stadt Gera	1 577	1 586	1 590	1 594	1 605	1 621	1 647	1 669	1 696	1 745	1 802
Stadt Jena	1 525	1 558	1 596	1 644	1 698	1 735	1 780	1 821	1 862	1 919	1 982
Stadt Suhl	678	675	672	672	668	669	678	686	704	728	749
Stadt Weimar	938	956	981	994	1 015	1 037	1 068	1 090	1 130	1 159	1 197
Stadt Eisenach	674	677	683	689	692	706	723	738	767	787	810
Eichsfeld	1 578	1 606	1 656	1 675	1 693	1 737	1 757	1 786	1 832	1 879	1 935
Nordhausen	1 322	1 335	1 355	1 352	1 364	1 394	1 408	1 430	1 446	1 484	1 526
Wartburgkreis	2 104	2 130	2 164	2 167	2 175	2 240	2 289	2 346	2 352	2 413	2 483
Unstrut-Hainich-Kreis	1 620	1 644	1 679	1 681	1 693	1 741	1 758	1 790	1 810	1 855	1 905
Kyffhäuserkreis	1 199	1 205	1 221	1 216	1 221	1 252	1 260	1 280	1 293	1 323	1 362
Schmalkalden-Meiningen	2 113	2 140	2 170	2 173	2 164	2 216	2 250	2 297	2 354	2 411	2 480
Gotha	2 125	2 161	2 197	2 207	2 229	2 289	2 326	2 374	2 418	2 484	2 557
Sömmerda	1 120	1 132	1 156	1 155	1 164	1 200	1 213	1 239	1 254	1 286	1 322
Hildburghausen	1 082	1 101	1 122	1 120	1 123	1 146	1 160	1 177	1 191	1 223	1 258
Ilm-Kreis	1 720	1 750	1 781	1 795	1 804	1 846	1 875	1 905	1 933	1 987	2 045
Weimarer Land	1 283	1 307	1 341	1 346	1 366	1 414	1 440	1 471	1 483	1 522	1 567
Sonneberg	1 001	1 012	1 017	1 015	1 011	1 025	1 040	1 054	1 074	1 101	1 133
Saalfeld-Rudolstadt	1 838	1 855	1 876	1 888	1 892	1 925	1 944	1 972	1 994	2 046	2 106
Saale-Holzland-Kreis	1 369	1 379	1 413	1 419	1 432	1 468	1 485	1 507	1 531	1 574	1 621
Saale-Orla-Kreis	1 399	1 414	1 433	1 423	1 421	1 454	1 463	1 485	1 494	1 530	1 571
Greiz	1 743	1 746	1 772	1 774	1 779	1 811	1 823	1 848	1 859	1 905	1 958
Altenburger Land	1 549	1 558	1 548	1 548	1 555	1 579	1 598	1 619	1 629	1 675	1 731
Thüringen	34 625	35 042	35 611	35 786	36 072	36 906	37 479	38 169	38 793	39 834	41 018
davon											
kreisfreie Städte	8 461	8 566	8 712	8 832	8 987	9 169	9 389	9 588	9 845	10 135	10 458
Landkreise	26 164	26 477	26 899	26 954	27 086	27 737	28 090	28 582	28 948	29 699	30 560

Noch: 4. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2006 bis 2016 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent											
Stadt Erfurt	2,7	1,4	2,5	1,6	2,1	2,8	2,7	2,6	2,9	3,0	3,2
Stadt Gera	1,7	0,6	0,2	0,3	0,7	1,0	1,6	1,4	1,6	2,9	3,3
Stadt Jena	3,5	2,2	2,4	3,0	3,3	2,2	2,6	2,3	2,3	3,0	3,3
Stadt Suhl	1,2	- 0,5	- 0,4	- 0,1	- 0,6	0,2	1,4	1,2	2,6	3,4	2,9
Stadt Weimar	2,9	1,9	2,6	1,4	2,1	2,2	3,0	2,0	3,6	2,6	3,3
Stadt Eisenach	1,6	0,4	0,9	0,8	0,5	2,0	2,3	2,1	3,8	2,7	2,9
Eichsfeld	2,8	1,8	3,1	1,2	1,1	2,6	1,1	1,7	2,6	2,6	3,0
Nordhausen	2,0	1,0	1,5	- 0,2	0,9	2,1	1,1	1,5	1,2	2,6	2,9
Wartburgkreis	2,0	1,2	1,6	0,2	0,4	3,0	2,2	2,5	0,2	2,6	2,9
Unstrut-Hainich-Kreis	2,1	1,5	2,1	0,1	0,7	2,9	1,0	1,9	1,1	2,5	2,7
Kyffhäuserkreis	1,7	0,6	1,3	- 0,4	0,4	2,5	0,7	1,6	1,0	2,4	2,9
Schmalkalden-Meiningen	2,4	1,3	1,4	0,1	- 0,4	2,4	1,5	2,1	2,5	2,4	2,9
Gotha	2,3	1,7	1,7	0,4	1,0	2,7	1,6	2,0	1,9	2,7	2,9
Sömmerda	1,9	1,1	2,1	- 0,1	0,8	3,1	1,1	2,2	1,2	2,5	2,8
Hildburghausen	2,4	1,7	1,9	- 0,2	0,2	2,1	1,2	1,5	1,2	2,7	2,9
Ilm-Kreis	3,2	1,8	1,8	0,8	0,5	2,4	1,6	1,6	1,5	2,8	2,9
Weimarer Land	2,8	1,9	2,6	0,4	1,5	3,5	1,8	2,2	0,8	2,6	2,9
Sonneberg	1,8	1,1	0,5	- 0,2	- 0,4	1,4	1,5	1,3	1,9	2,5	2,9
Saalfeld-Rudolstadt	1,7	0,9	1,1	0,6	0,2	1,7	1,0	1,4	1,1	2,6	2,9
Saale-Holzland-Kreis	1,8	0,8	2,5	0,4	0,9	2,5	1,1	1,5	1,6	2,8	3,0
Saale-Orla-Kreis	2,3	1,1	1,3	- 0,6	- 0,2	2,3	0,7	1,5	0,6	2,4	2,7
Greiz	1,5	0,2	1,4	0,1	0,3	1,8	0,7	1,3	0,6	2,5	2,8
Altenburger Land	1,7	0,5	- 0,6	0,0	0,4	1,6	1,2	1,3	0,6	2,8	3,4
Thüringen	2,2	1,2	1,6	0,5	0,8	2,3	1,6	1,8	1,6	2,7	3,0
davon											
kreisfreie Städte	2,5	1,2	1,7	1,4	1,8	2,0	2,4	2,1	2,7	2,9	3,2
Landkreise	2,2	1,2	1,6	0,2	0,5	2,4	1,3	1,8	1,3	2,6	2,9

Noch: 4. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2006 bis 2016 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Anteil an Thüringen in Prozent											
Stadt Erfurt	8,9	8,9	9,0	9,1	9,2	9,2	9,3	9,4	9,5	9,5	9,6
Stadt Gera	4,6	4,5	4,5	4,5	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4
Stadt Jena	4,4	4,4	4,5	4,6	4,7	4,7	4,8	4,8	4,8	4,8	4,8
Stadt Suhl	2,0	1,9	1,9	1,9	1,9	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
Stadt Weimar	2,7	2,7	2,8	2,8	2,8	2,8	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9
Stadt Eisenach	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	2,0	2,0	2,0
Eichsfeld	4,6	4,6	4,6	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7
Nordhausen	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8	3,7	3,7	3,7	3,7
Wartburgkreis	6,1	6,1	6,1	6,1	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
Unstrut-Hainich-Kreis	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,6
Kyffhäuserkreis	3,5	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,3	3,3	3,3
Schmalkalden-Meiningen	6,1	6,1	6,1	6,1	6,0	6,0	6,0	6,0	6,1	6,1	6,0
Gotha	6,1	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2
Sömmerda	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2	3,3	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2
Hildburghausen	3,1	3,1	3,2	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1
Ilm-Kreis	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Weimarer Land	3,7	3,7	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8	3,9	3,8	3,8	3,8
Sonneberg	2,9	2,9	2,9	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
Saalfeld-Rudolstadt	5,3	5,3	5,3	5,3	5,2	5,2	5,2	5,2	5,1	5,1	5,1
Saale-Holzland-Kreis	4,0	3,9	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	3,9	3,9	4,0	4,0
Saale-Orla-Kreis	4,0	4,0	4,0	4,0	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9	3,8	3,8
Greiz	5,0	5,0	5,0	5,0	4,9	4,9	4,9	4,8	4,8	4,8	4,8
Altenburger Land	4,5	4,4	4,3	4,3	4,3	4,3	4,3	4,2	4,2	4,2	4,2
Thüringen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
davon											
kreisfreie Städte	24,4	24,4	24,5	24,7	24,9	24,8	25,1	25,1	25,4	25,4	25,5
Landkreise	75,6	75,6	75,5	75,3	75,1	75,2	74,9	74,9	74,6	74,6	74,5

5. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2006 bis 2016 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
EUR											
Stadt Erfurt	15 390	15 625	16 001	16 232	16 530	16 892	17 226	17 547	17 939	18 242	18 601
Stadt Gera	15 609	15 910	16 139	16 343	16 596	16 888	17 232	17 539	17 897	18 317	18 891
Stadt Jena	14 775	15 077	15 368	15 690	16 067	16 334	16 691	16 970	17 250	17 625	18 030
Stadt Suhl	16 548	16 847	17 179	17 532	17 792	18 153	18 692	19 153	19 585	19 949	20 698
Stadt Weimar	15 019	15 314	15 689	15 873	16 170	16 502	16 944	17 230	17 825	18 166	18 635
Stadt Eisenach	15 711	15 876	16 143	16 383	16 547	16 924	17 326	17 727	18 375	18 677	19 062
Eichsfeld	14 691	15 123	15 749	16 101	16 433	16 988	17 287	17 659	18 164	18 602	19 127
Nordhausen	14 487	14 802	15 173	15 284	15 539	15 993	16 315	16 690	16 974	17 414	17 911
Wartburgkreis	15 426	15 812	16 265	16 499	16 752	17 414	17 932	18 512	18 655	19 187	19 832
Unstrut-Hainich-Kreis	14 537	14 920	15 397	15 575	15 836	16 417	16 691	17 118	17 392	17 739	18 213
Kyffhäuserkreis	13 793	14 117	14 580	14 774	15 061	15 656	15 943	16 385	16 699	17 157	17 708
Schmalkalden-Meiningen	15 633	16 020	16 443	16 661	16 788	17 365	17 772	18 250	18 784	19 312	19 992
Gotha	14 954	15 344	15 745	15 969	16 249	16 787	17 144	17 549	17 877	18 250	18 780
Sömmerda	14 767	15 099	15 599	15 761	16 064	16 713	17 014	17 473	17 746	18 228	18 790
Hildburghausen	15 375	15 825	16 322	16 493	16 731	17 277	17 630	18 021	18 365	18 926	19 529
Ilm-Kreis	14 937	15 382	15 830	16 080	16 252	16 720	17 073	17 437	17 749	18 186	18 691
Weimarer Land	14 847	15 293	15 881	16 121	16 457	17 110	17 505	17 974	18 161	18 587	19 053
Sonneberg	15 904	16 299	16 628	16 861	16 994	17 433	17 893	18 325	18 831	19 384	19 995
Saalfeld-Rudolstadt	15 084	15 471	15 915	16 258	16 531	17 018	17 357	17 782	18 127	18 691	19 356
Saale-Holzland-Kreis	15 369	15 660	16 210	16 439	16 742	17 285	17 575	17 915	18 231	18 506	18 992
Saale-Orla-Kreis	15 301	15 689	16 111	16 230	16 408	16 961	17 246	17 674	17 947	18 453	19 008
Greiz	15 272	15 558	16 054	16 356	16 663	17 212	17 553	17 985	18 262	18 818	19 502
Altenburger Land	14 854	15 168	15 306	15 564	15 873	16 360	16 775	17 196	17 491	18 099	18 822
Thüringen	15 106	15 454	15 871	16 104	16 369	16 864	17 223	17 625	17 970	18 410	18 951
davon											
kreisfreie Städte	15 384	15 647	15 965	16 209	16 499	16 825	17 195	17 515	17 924	18 270	18 713
Landkreise	15 018	15 393	15 840	16 070	16 326	16 877	17 233	17 662	17 985	18 458	19 034

Noch: 5. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2006 bis 2016 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent											
Stadt Erfurt	2,7	1,5	2,4	1,4	1,8	2,2	2,0	1,9	2,2	1,7	2,0
Stadt Gera	3,1	1,9	1,4	1,3	1,6	1,8	2,0	1,8	2,0	2,3	3,1
Stadt Jena	3,5	2,0	1,9	2,1	2,4	1,7	2,2	1,7	1,7	2,2	2,3
Stadt Suhl	3,6	1,8	2,0	2,1	1,5	2,0	3,0	2,5	2,3	1,9	3,8
Stadt Weimar	3,1	2,0	2,4	1,2	1,9	2,0	2,7	1,7	3,4	1,9	2,6
Stadt Eisenach	2,0	1,1	1,7	1,5	1,0	2,3	2,4	2,3	3,7	1,6	2,1
Eichsfeld	3,9	2,9	4,1	2,2	2,1	3,4	1,8	2,2	2,9	2,4	2,8
Nordhausen	3,2	2,2	2,5	0,7	1,7	2,9	2,0	2,3	1,7	2,6	2,9
Wartburgkreis	3,3	2,5	2,9	1,4	1,5	4,0	3,0	3,2	0,8	2,9	3,4
Unstrut-Hainich-Kreis	3,3	2,6	3,2	1,2	1,7	3,7	1,7	2,6	1,6	2,0	2,7
Kyffhäuserkreis	3,2	2,3	3,3	1,3	1,9	3,9	1,8	2,8	1,9	2,7	3,2
Schmalkalden-Meiningen	3,5	2,5	2,6	1,3	0,8	3,4	2,3	2,7	2,9	2,8	3,5
Gotha	3,2	2,6	2,6	1,4	1,8	3,3	2,1	2,4	1,9	2,1	2,9
Sömmerda	3,1	2,2	3,3	1,0	1,9	4,0	1,8	2,7	1,6	2,7	3,1
Hildburghausen	3,4	2,9	3,1	1,1	1,4	3,3	2,0	2,2	1,9	3,1	3,2
Ilm-Kreis	4,3	3,0	2,9	1,6	1,1	2,9	2,1	2,1	1,8	2,5	2,8
Weimarer Land	3,8	3,0	3,8	1,5	2,1	4,0	2,3	2,7	1,0	2,3	2,5
Sonneberg	3,4	2,5	2,0	1,4	0,8	2,6	2,6	2,4	2,8	2,9	3,1
Saalfeld-Rudolstadt	3,2	2,6	2,9	2,2	1,7	2,9	2,0	2,4	1,9	3,1	3,6
Saale-Holzland-Kreis	2,9	1,9	3,5	1,4	1,8	3,2	1,7	1,9	1,8	1,5	2,6
Saale-Orla-Kreis	3,7	2,5	2,7	0,7	1,1	3,4	1,7	2,5	1,5	2,8	3,0
Greiz	3,2	1,9	3,2	1,9	1,9	3,3	2,0	2,5	1,5	3,0	3,6
Altenburger Land	3,3	2,1	0,9	1,7	2,0	3,1	2,5	2,5	1,7	3,5	4,0
Thüringen	3,3	2,3	2,7	1,5	1,6	3,0	2,1	2,3	2,0	2,4	2,9
davon											
kreisfreie Städte	3,0	1,7	2,0	1,5	1,8	2,0	2,2	1,9	2,3	1,9	2,4
Landkreise	3,4	2,5	2,9	1,5	1,6	3,4	2,1	2,5	1,8	2,6	3,1

Noch: 5. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2006 bis 2016 nach Kreisen

[illegible]

